(**Assi**, Barbara)

Dieses Mal suchte Barbara eine gemütliche, hundetaugliche und schneefreie Tour aus. Die Wahl fiel auf den Mittagstein. Am Ende des Tages wurden aus den 700hm aber dann doch über 1.000hm und wir landeten nicht auf dem Mittagstein, sondern auf dem Hochsalm 

Wir starteten nicht in Steinbach am Ziehberg, sondern fuhren erstmal um den Berg rum nach Grünau im Almtal und starteten beim Gasthaus Enzenbachmühle. Von der angeblich sehr guten Küche konnten wir uns nach der Tour aus Zeitgründen leider nicht mehr überzeugen…

Anfangs folgt man der Forstrasse, verlässt diese aber bald (nach 500m) wieder und folgt dem Weg “438”. Viele Schilder informieren über die verbleibenden Höhenmeter. Mili blickt zu uns zurück: “Wo bleibt ihr denn schon wieder, immer diese Trödelei…”.

(c) www.climbandhike.com

Der Weg führt durch den schönen Buchenwald und die Bäche querend bis man auf 1.120m die Jagdhütte (Salmhütte) erreicht. Die Sonnenbank lädt ja förmlich zu einer kleinen Pause ein!

(c) www.climbandhike.com

Von hier aus genießt man den Blick zum Kasberg und dem Toten Gebirge im Hintergrund.

(c) www.climbandhike.com

Eigentlich sollte nach kurzem Weiterweg die Abzweigung zum Mittagstein (Raukogel, 1.260m) auftauchen. Diese fanden wir aber, anders als in der Kompass Karte eingezeichnet, viel weiter oben vor (ca. 1.300m). Das hieß für uns also wieder einige Höhenmeter abzusteigen. Am tiefsten Punkt vorm Gipfelanstieg befindet sich der “Gezimmerte Brunnen”. Der Sage nach hat hier ein Wilderer einen Jäger auf dessen Flehen verschont, worauf dieser aus Dankbarkeit diesen “Brunnen” errichtet hat.

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

Mili interessierte dieser Brunnen viel mehr, der sich etwas unterhalb befindet.

Wegen des Gegenanstiegs, den wir am Rückweg noch vor uns hatten, war uns die Lust auf den Mittagstein vergangen. Stattdessen haben wir uns für den Hochsalm (1.405m) entschieden. Wir drehten also um bis zur Weggabelung und folgten dem Bergrücken bis zum Gipfel.

(c) www.climbandhike.com

Dort wurde Käsejunky Mili erstmal belohnt!

(c) www.climbandhike.com

Frauchen wurde ebenfalls belohnt 

(c) www.climbandhike.com

Das mit dem Selbstauslöser-Gruppenfoto hat nicht ganz so optimal funktioniert, Mili hat es nur mit ihrer halben Schnauze auf’s Bild geschafft…

(c) www.climbandhike.com

Nach einer ausgiebigen Gipfelrast schnüffelte Mili die letzten Käsereste um sich für den Abstieg zu stärken.

(c) www.climbandhike.com

Bei der Jagdhütte machten wir nochmals eine kurze Rast und stiegen dann gemütlich ab.

(c) www.climbandhike.com

Ein schöner Bergtag war wieder mal viel zu schnell zu Ende. Das Wetter hatte besser mitgespielt als wir erwartet hatten. Dem Regen in Linz sind wir ganz elegant entflohen, wie sich später herausstellte 

(c) www.climbandhike.com

Gesamtstrecke: 8317 m
Gesamtanstieg: 1088 m

(c) www.climbandhike.com